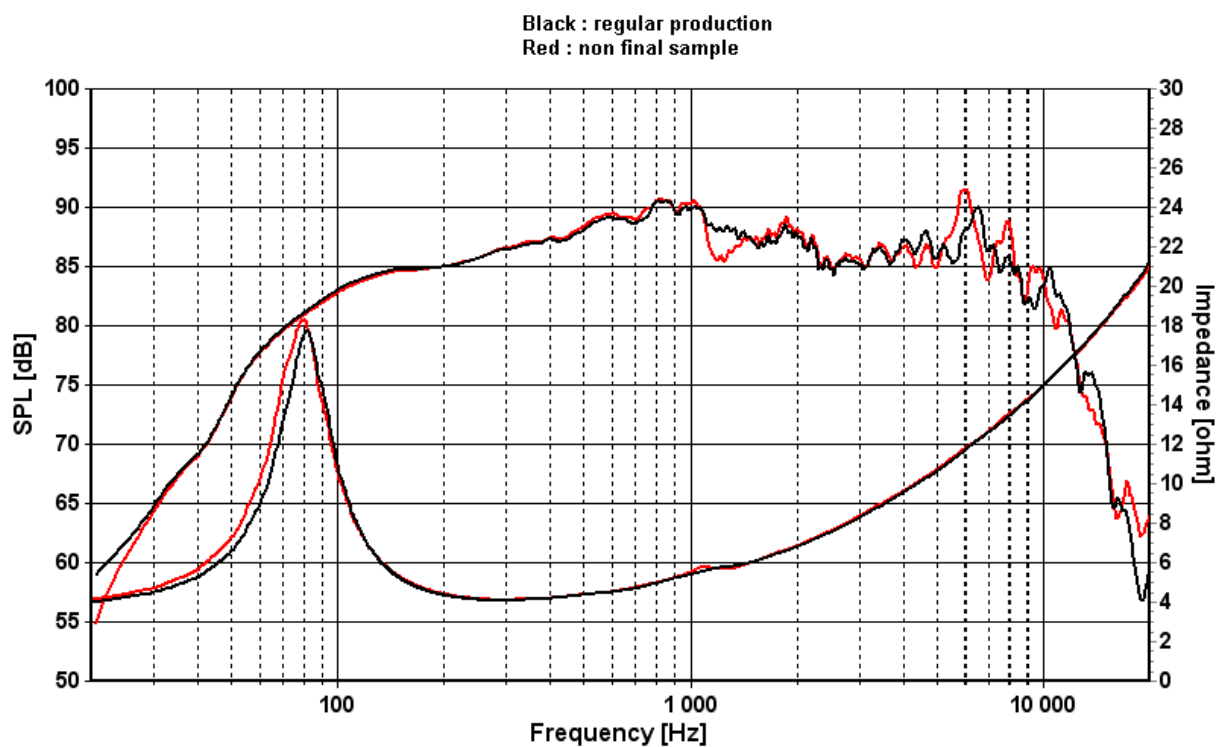


Opera Grand Mezza: the Audio (deu) Test

Italiano	English
<p>A causa di un banale errore la prova della Grand Mezza è stata fatta su una coppia di diffusori preparati per una dimostrazione statica che montava un prototipo non definitivo del midrange.</p> <p>Nel grafico che segue si vede la risposta del midrange non definitivo (rosso) e quella del midrange definitivo effettivamente montato nella produzione regolare di serie (nero).</p> <p>Quel "buco" poco oltre 1000 Hz non è presente nella produzione di serie.</p>	<p>Because of a mistake the test of Grand Mezza was done on a pair of speakers prepared for a static demonstration that featured a "non final" sample of the midrange.</p> <p>In the chart below you can see the response of the "non final" midrange (red) compared with midrange actually mounted in the regular production (black).</p> <p>The notch just above 1000 Hz is not present in the regular production.</p>



OPERA GRAND MEZZA MK II AB 2000 EURO**RAUM UND AUFSTELLUNG**

Darf meist auch wandnah stehen. Anwinkeln sorgt für mehr Brillanz. Bedämpfung nicht zu stark wählen.

Die Aufschlüsselung der Symbole finden Sie auf Seite 154.

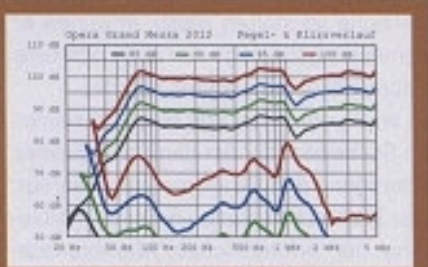
Das Schallwandler aus Italien nicht nur ausgesprochen hübsch sein können, sondern auch preiswert und sehr solide, dafür ist die neue Grand Mezza Mk II von Opera der lebende Beweis. Für maßvolle 2000 Euro kommt ein wunderschön verarbeitetes Tonmöbel ins Haus, mit sanft gerundeten Kanten und einem weichen Kunstlederbezug für die mittleren Bereiche. Die Seitenwände sind echtholz furniert, wahlweise in Kirsche oder Mahagoni. Wer mag, bekommt seine Grazien auch in hochglänzendem Schwarz oder Weiß, gegen einen Zuschlag von 10 Prozent. Ebenfalls eine sinnvolle Lösung sind die stählernen Querspangen, die unter die Box geschraubt werden und für einen sicheren, wackelfreien Stand sorgen, auch auf unebenen Böden. Die Grand Mezza ist mit drei gleich großen Konustreibern ausgestattet, davon zwei Bässe und ein Mitteltöner. Die Schwingensysteme sind durch unterschiedliche Parameter und Membranwerkstoffe (Polypropylen und Papier) den jeweiligen Einsatzbereichen

VERSTÄRKER-EMPFEHLUNG

Den nötigen Extra-Kick vom Amp liefert der altbewährte Creek Evolution 5350 (1350 Euro). Die Opera Grand Mezza blühte an ihm förmlich auf und produzierte einen ehrlichen, direkten Ton mit herzhaft saftigen Mitten und einer großen Bühnenabbildung.

**CREEK EVOLUTION 5350, AUDIO 6/10****MESSLABOR**

Bei der Messung der Schalldruckkurven zeigt sich die Mezza ausgewogen – außer im Bereich um 1 kHz, der kräftig schwankt. Die Verzerrungen (siehe untere Kurven im rechten Diagramm) sind in diesem Bereich deutlich erhöht. Die untere Grenzfrequenz liegt bei mäßigen 55 Hz bezogen auf -3 dB. Die maximal erzielbare Lautstärke erreicht 98,5 dB in 1 Meter Entfernung, noch ohne größere Kompression. AK: 64





BESTE MARKE: Die Hochtongkalotte mit klangneutraler Gewebemembran stammt vom skandinavischen Nobelanbieter Scan Speak.



BESTE LÖSUNG: Die Spikes in den seitlich auskragenden Stahltraversen können Unebenheiten ausgleichen.

angepasst. Der Mitteltontreiber arbeitet in einer separaten Kammer ungestört vom Toben seiner Nachbarn, die im untersten Frequenzbereich von einem Bassreflexkanal unterstützt werden. Im Hochtongbereich kommt ein Klassiker von Scan Speak zum Einsatz: eine für ihren feinen, unaufgeregten Ton bekannte Gewebekalotte mit rückseitiger kleiner Kammer zur besseren Kontrolle der Eigenresonanz. Vibrationen ausgehend von den benachbarten Treibern können dem Hochtöner nichts anhaben, dafür sorgt schon die 50 Millimeter dicke Schallwand, die jegliches Rumoren im Keim erstickt.

LEICHT ZU ZÄHMENDE LAST

Die Frequenzweiche ist ein klassisches Drei-Wege-Konstrukt mit moderaten Flankensteilheiten und nicht übertrieben vielen Bauteilen. Die Arbeit der Filter beschränkt sich im wesentlichen auf die Verzweigung der Signale. Auf weiter reichende Korrekturen, etwa von Chassisbesonderheiten oder Schallwandeffekten, verzichten die Italiener. Dennoch zeigt die Mezza ein weitgehend lineares Frequenzverhalten, nur bei 1 Kilohertz (siehe Diagramme nebenan) sind deutliche Turbulenzen zu erkennen. Die Impedanzkurve bleibt stets brav oberhalb

der 4-Ohm-Linie und schwankt nur wenig. Beides zusammen erfreut zierlich ausgelegte Verstärker, auch und gerade solche der audiophilen Sorte. Eine konkrete Geräteempfehlung ist auf der linken Seite zu finden.

Im direkten Vergleich mit der Chario zeichnete die Opera beim Abruf des Bajazzo eine etwas kompaktere Bühne. Auch schienen die Akteure ein klein wenig weiter entfernt vom Hörer zu agieren, was dem Spaß an der heiteren Wirtshaus-Szenarie aber keinen Abbruch tat. Tonal wirkte die Opera ähnlich brillant wie die Chario; auch bei ihr waren einzelne Silben sehr deutlich zu verstehen.

Dass die Mezza recht zierlich geschnitten ist und mit vergleichsweise wenig Membranfläche auskommen muss, machte sich vor allem im Bassbereich bemerkbar. Sowohl die Chario wie auch die Sonus Faber tönnten um einiges massiver und satter. Dafür kommt die Grand Mezza besser mit kleinen Räumen und wandnahe Aufstellung zurecht.

Das energiegeladene und temporeiche Werk von Triband kam über die Mezza angenehm frisch und lebhaft, wenn gleich bei dieser Art Programm doch deutlich wurde, dass zwei lediglich 13 Zentimeter große, passiv angesteuerte Chassis im Tiefbass keine Bäume aus-

reißen können. Freunde zierlicher Standboxen wird das nicht vom Kauf abhalten, zumal der feine, sehr agil ansprechende Klang auch ohne Pegellexzesse einen intensiven Hörgenuss ermöglicht.

STECKBRIEF

		KLEINE PEGEL dB GROSSER KLANG
		OPERA
		GRAND MEZZA MK II
Vertrieb	TAD Audiovertrieb	
	06052 / 95 732 73	
www.	opera-lautsprecher.de	
Listenpreis	ab 2000 Euro	
Garanzzeit	2 Jahre	
Maße B x H x T	20 x 100 x 35 cm	
Gewicht	19 kg	
Furnier/Folie/Lack	• / - / *	
Farben	Kirsche oder Mahagoni mit Kunstleder, Hochglanzlack	
Arbeitsprinzipien	3-Wege Bassreflex	
Raum Anpassung	-	
Besonderheiten	Traversen zur Positionierung	

AUDIOGRAMM

		<ul style="list-style-type: none"> ● Freundlicher und filigraner Klangcharakter mit feiner Artikulation und angenehm hoher Verständlichkeit. ● Tonal etwas eigenwillig, nur mäßig pegelfest.
Neutralität (2x)	85	██████████
Detailtreue (2x)	90	██████████
Ortbarkheit	90	██████████
Räumlichkeit	90	██████████
Feindynamik	85	██████████
Maximalpegel	85	██████████
Bassqualität	90	██████████
Basstiefe	80	██████████
Verarbeitung	Überragend	

KLANGURTEIL 87 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG GUT - SEHR GUT

